

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 19

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



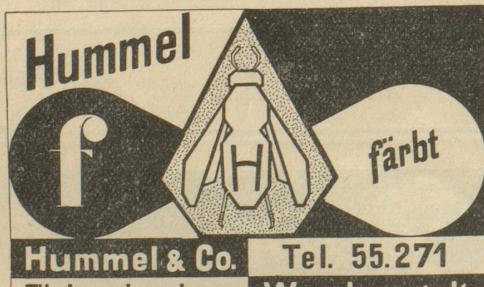
ASPASIA A.G.
WINTERTHUR

Schweizerfabrikat



Was sagt die Waage?

Wenn Sie zu schwer sind, an Fettlebigkeit, Fettansatz und deren Folgen leiden, so machen Sie eine Kur mit dem unschädlichen Entfettungstee-Rophaien, es wird Ihnen alle Tage leichter. In Karton zu Fr. 1.80; Kurkarton Fr. 3.50. Auch in Tabletten-Form erhältlich bei gleich guter Wirkung und einfacher Anwendung.
Per Glas Fr. 2.40, Kurglas Fr. 6.—. In Apotheken und Drogerien. — Diskreter Postversand durch das Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.



In Zürich: 11 Filialen und 50 Abnahmestellen.

Nicht infrieren, weil der Geldhäftsgang flau geht - heißt: ein Damm niederrreißen, weil der Wallerstand niedrig steht.

Die Frau

Ein fürstliches Trinkgeld

(Tatsachenbericht)

Neulich lief mir ein halsband- und herrenloser Köter zu mit einem erbärmlichen Schnupfen und einem Riesenunger. Es war übrigens ein rassenreines Tier, ein sog. «Bully». Tierfreundlich wie ich nun einmal bin, nahm ich ihn gastlich auf, kochte Spaghetti, Würste und Haferschleim und kaufte einen Kalbsknochen. Da der Hund aus einem «bessern Haus» sein musste, erstattete ich auf der Polizei Anzeige und erhielt die Antwort: «Behalten Sie ihn halt vorläufig.»

Ich liebe Tiere sehr, sogar Kröten und Regenwürmer, aber es war immerhin eine Umstandskrämerei, den Hund auf meinem Zimmer zu verstauen. Ausserdem schien er eine Villa mit Park gewöhnt zu sein, denn er verlangte alle Viertelstunde hinaus, vielleicht auch infolge seiner Erkrankung. Item — ich ging abends nochmals auf die Polizei, aber es hatte sich niemand gemeldet. Die biedere Frau des Wachtmeisters meinte übrigens grämlich:

«Jagen Sie ihn doch einfach weg.»

Das war natürlich eine gemütslose Zumutung, denn es war sehr kalt und schweren Herzens entschloss ich mich, mit dem Findling meine Bude zu teilen. Vorher gab ich telephonisch ein Insersat auf und kochte dann dem Bully ein feudales Nachtessen.

Die Nacht verbrachte ich mehr oder weniger schlaflos. Ich schlepppte zuerst einen Obstkorb aus dem Estrich; da der Hund andauernd «schüttelfröstelte», polsterte ihn mit einem alten Schlafrock aus und konstatierte dann, dass «Er» zu dick und lang war, um darin zu übernachten. Bully indessen wollte nicht und entschloss sich endlich nach halbstundenlangem herumtrampeln auf

dem Teppich vor dem Bett Platz zu nehmen. Er hatte anscheinend sein neues «Frauchen» bereits ins Herz geschlossen, denn sobald jemand im Haus die Treppe hinaufkam, knurrte und bellte er sathanisch, stellte dann die Vorderpfoten aufs Bett, um sich durch Schnüffeln zu überzeugen, dass ich noch da sei, und mir niemand was zu Leid tue. Ich will die Schilderung übergehen, wie Bully



«Du wirst deiner Lebtag nie lernen,
ein anständiges Päcklein zu machen!»

(Ric et Rac)

die Nacht durch xmal seinen Uebernachtungsplatz wechselte und mich aus holden Träumen riss. Item — ich stand um sechs Uhr auf und ging mit ihm herunter. Der Morgen verlief wie gestern. Dann nahm ich ihn zum Mittagessen ins Restaurant und beschloss, während des Nachmittags mit ihm zu spazieren. Ich hatte dabei Mühe, ihn vor Autos und neugierigen Bastards zu bewahren. Auf dem Heimweg kommt mir ein Dienstmädchen entgegen und ruft plötzlich: «Da ist er ja! Da ist er ja!»

Es stellt sich heraus, dass der Köter wirklich in eine Villa mit Park gehört; das Dienstmädchen eilt, der Herrschaft mitzuteilen, dass «unser Liebling wieder da ist.» Ich male mir unterdessen aus, was ich mir aus dem Fünfliber alles leisten kann. Das Mädchen kommt zurück, lässt sich den ganzen Hergang schildern, erzählt, dass sie «Ihn» bereits als

von Heute

unauffindbar und verloren wähnten und frägt im Namen der Herrschaft, was ich «für's Fressen» wolle. Ich, stets zu meinem Nachteil bescheiden, stelle es ihr anheim, sie zieht das Portemonnaie und gibt mir . . . !! gibt mir . . . !!! . . . ein herziges, kleines Fünfzicentimestückchen, sagt adieu und geht ab mit dem Hund.

Ich, nichts wie los zur nächsten Telephonzentrale und bestelle das Inserat (glücklicherweise noch nicht erschienen) ab, dann, wehmütig das Füfzgerli betrachtend, zum nächsten Kiosk — — und kaufe den Nebelspalter.

Butterfly

Etwas für Moralisten

Der Stadtrat von Long Beach, dem Badevort von Hollywood, hat folgendes Verbot an der Strandpromenade angeschlagen:

«Niemand darf sich mit Lieblosungen, Umarmungen, Zärtlichkeiten, Schmeicheleien, Tätschelien, Küssem oder verliebten Werbungen mit einer Person oder mehreren Personen des anderen Geschlechts in, auf oder nahe einem öffentlichen Park, Hof, Garten, Platz, Strasse, Allee, Avenue oder Promenade abgeben, noch mit dem Kopfe oder irgend einem anderen Körperteil auf irgend einem Körperteil von

Personen des anderen Geschlechts auf oder in der Nähe irgend eines der obigen Orte sitzen oder liegen.»

Solch brauchbare Gebrauchsanweisungen in Form von Verboten fehlen uns noch.

Wilmei

Die zarte Jungfrau

Gretlein wurde nach ihren Zukunftsplänen gefragt und entgegnete prompt: «Berühmt will ich werden, und wenn es durch einen Boxkampf ist.» E. H.

Ob de kommst?

An einem Rendez-vous-Platz hörte ich letzthin folgendes Zwiegespräch:

Sie: «Kommst de auch ganz sicher?»

Er: «Ja, natürlich komm' ich!»

Sie: «Hast de S.-A.-Willen?»

Er: «Was heisst: S.A.-Willen?»

Sie: «Na, ob de auch ganz bestimmt kommst!» Wilmei

Ihr neues Kleid

Das neue Kleid ist sehr apart mit seinen Rüschen und Volants. Die Spitzen sind so duftig zart und leuchtend hell der Seide Glanz.

Sehr billig ist dies Kleid fürwahr. Es kostet nur so nebenbei zweihundert Fränkli gegen bar und Krämpfe, Tränen und Geschrei.

Zupf



„. . . und die Nachbarn sollen nun sehen, dass Du zu geizig bist, deiner Frau ein neues Kleid zu kaufen!“

Humorist

Drei Personen
essen gut und reichlich
für Fr. 1.50

DINER ROCO

Die entstellenden Sommersprossen sind der heimliche Kummer mancher Frau.



Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème in Verbindung mit Osiris-Sommersprossen-Seife lässt sie in kurzer Zeit restlos verschwinden und schafft reine weiße Haut.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème Topf Fr. 2.50
Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife Stück Fr. 1.25
Prompt. Postvers. durch L. Zander, Schwanerapoth., Baden VI

Künstliche Glieder

sind Vertrauenssache in des Wortes eigentlicher Bedeutung. Enttäuschungen bringen nicht nur Geldverlust, sondern sind auch mit physischen und psychischen Schmerzen verbunden. Die Kunst des Prothesenbaus hat es zu einer hohen Vollendung gebracht. Aber nur eine erstklassig eingerichtete Werkstatt, wie diejenige vom Sanitätsgeschäft Hausmann, bietet jede Gewähr. In Hausmanns orth. Werkstätten werden Glieder von solcher Vollendung hergestellt, dass der Unbefangene den körperlichen Mangel des Prothesenträgers kaum bemerkte. Wenden Sie sich in jedem Fall — Sie werden unverbindlich beraten — an die Spezialabteilung vom

Sanitätsgeschäft
Hausmann
St. Gallen, Zürich
Basel, Davos, Lausanne

Pickel und Ausschlag

durch Infektion sind nicht selten. Sie verhüten das, wenn Sie Ihre Haut nach dem Waschen, Rasieren usw. mit Pitralon-Lösung desinfizieren.

Pitralon-Lösung ist ein wirksames Mittel gegen Mitesser, Pickel, Pusteln, Schuppen, Schinnes usw., die Sie entstellen und Ihr Aussehen beeinträchtigen.

Gewöhnliche Salben und Cremes dringen nicht tief genug ein, sodass die in den Hautporen sich ansiedelnden Bazillen immer neue Blüten auf der Haut hervorzaubern. Sie vermeiden das mit



Pitralon-Lösung

Alle einschlägigen Geschäfte haben Pitralon-Lösung zum Preise von Fr. 2.- pro Flasche vorrätig. Verlangen Sie sofort unsere Gratisbroschüre «Verhütung von Hautkrankheiten».

Odol Compagnie A.-G., Goldach 856.